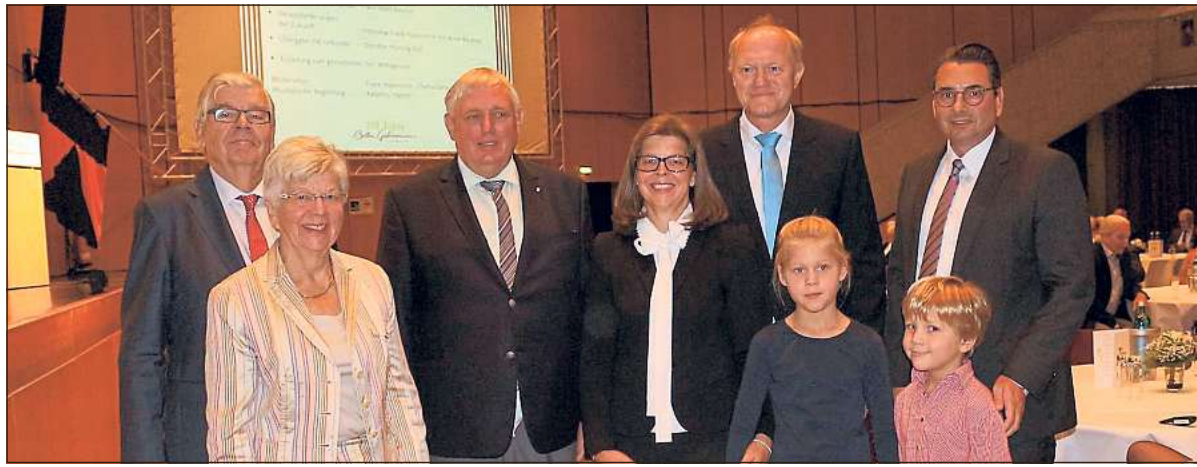




Betten Gahrmann feiert 275-jähriges Bestehen



Arbeitsminister Karl-Josef Laumann krönte das 275-jährige Bestehen von Betten Gahrmann in Ahlen mit einer Festrede. Das Bild zeigt (v.l.) Franz-Josef Bäumer, Christel Bäumer, Minister Laumann, Inhaberin Anne Bäumer, ihr Mann Uwe Bäumer, die Kinder Jan und Elisa und Bürgermeister Dr. Alexander Berger.



Die Urkunde zum Jubiläum überreichte (v.l.) Dorothe Hünting-Boll, Geschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, an Anne Bäumer. Rechts im Bild Frank Haberstroh.

„Das hat es landesweit und bundesweit nie gegeben“

Ahlen (ak). „Das hat es landesweit und bundesweit noch nie gegeben, dass ein Unternehmen sein 275-jähriges Bestehen feiern kann. Betten Gahrmann ist das älteste, aber gleichzeitig leistungsstarke Fachgeschäft.“ So hat Arbeitsminister Karl-Josef Laumann am Sonntag in seiner Festrede Inhaberin Anne Bäumer und ihre Familie gelobt.

„Die soziale Marktwirtschaft lebt von Werten, die wir staatlich nicht verordnen können,“ zitierte Laumann den früheren Bundeskanzler Ludwig Erhard. „Hier verbinden sich Tradition und Moderne“, würdigte er die unternehmerische Weitsicht, das innovative Handeln und das gute Vorbild für die Gesellschaft.

In der mit 150 Gästen voll besetzten Stadthalle hatte Inhaberin Anne Bäumer die Gäste begrüßt, allen voran die Familie, die ihr in den zurückliegenden Monaten den Rücken für die Jubilä-

umsvorbereitungen frei gehalten habe. Im Interview mit Moderator Frank Haberstroh, Chefredakteur von Radio WAF, nannte sie Kriterien für die erfolgreiche Geschäftsentwicklung: kompetente Beratung, breite Auswahl, Freundlichkeit des Teams, Hilfsbereitschaft, aber auch ein Sortiment, das qualitativ und modisch Akzente setze. Statt auf Billigprodukte setze sie erfolgreich auf „Preis wert“. Ihr Wunsch für die Zukunft: viele Events mit attraktiven Angeboten in Ahlen.

Bürgermeister Dr. Alexander Berger versprach, ihr den Wunsch zu erfüllen. Eine Zählung vor wenigen Wochen habe ergeben, dass die Stadt den stärksten Kundenzulauf im Kreis Warendorf habe. „Sie wissen heute, was morgen gefragt ist“, sagte er, ihr Konzept sei eine Erfolgsgeschichte. Die Ware zu fühlen und beraten zu werden, zähle bei aller Bequemlichkeit mehr als der Kauf online, machte er deutlich. Das schönste

Geschenk zum Jubiläum sei die aktuelle Aufwertung der Weststraße.

Franz-Josef Bäumer, vor seiner Tochter Inhaber von Betten Gahrmann und heute noch im Unternehmen tätig, beleuchtete in Versform die Firmengeschichte und erhielt dafür viel Beifall. Er erinnerte an die Flucht des Firmengründers Bernhard Gahrmann aus der damaligen DDR: „Drum kann ich Euch nur raten, steht stets zusammen als Demokraten, ob extrem links oder extrem rechts, das ist die Pest“, kommentierte er politische Bewegungen. Dirk Gahrmann dankte der Familie Bäumer für die Fortsetzung der alten Familientradition. Für die Bürgerstiftung Ahlen gratulierte Vorsitzender Franz Tripp zu der „bemerkenswert langen erfolgreichen Zeit“.

Begleitet von der Jazzband „Kabellos“ Hamm feierten die Gäste nach dem offiziellen Teil noch lange zusammen.



Im Gespräch mit Moderator Frank Haberstroh, Chefredakteur von Radio WAF, beschrieb Anne Bäumer die Herausforderungen für die Zukunft. Bilder: Knöpker



Attilas Kollege hatte in seinem naturnahen Garten schon immer viele Vögel. Jetzt sind noch zahlreiche dazugekommen. Der Grund: Er hat im Vorgarten und hinter dem Haus Futterspender aufgestellt. Diese ungefähr 20 bis 30 Zentimeter hohen Futterstapeln gibt es im Baumarkt. Man kann sie aufstellen - oder aufhängen. Beim Frühstück und vor der Arbeit beobachtet der Kollege nun die gefiederten Freunde, die in Scharen kommen. Vor allem Meisen und Spatzen lassen sich die Körner schmecken. Dabei hat er festgestellt, wie gierig die Bande ist. Innerhalb weniger Tage sind die beiden Spender leer gefegt. Dann heißt es: auffüllen.

Einblick gewährt

Trafohäuschen ist der Hit beim Denkmaltag

Ahlen (jüo). Das alte Trafohäuschen am Kreisverkehr Dolberger Straße/Im Pattenmeicheln ist beim „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag der Hit gewesen. Erstmals für die Ahlener Denkmalinteressierten zugänglich, waren bereits kurz nach Öff-

nung 40 Besucher vor Ort und erhielten einen Einblick in das lange Zeit von einer Art Dornröschenschlaf befallenen Industriedenkmal. Heute wird es vom Verein „Ahlener Stadtbildmacher“ betreut. Den zahlreichen Gästen standen Rita Rölller,

Christa Quante-Ottemeier und Silke Büscher-Wagner Rede und Antwort.

Sehr zufrieden zeigte sich auch Michael Scharf vom ADFC. Zur erstmals angebotenen Denkmaltour per Fahrrad hatten sich gegen Mittag bei bestem Spätsom-

merwetter 25 Radler am Grubenwehrmuseum auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Westfalen eingefunden. Von hier aus ging es in einer dreistündigen Radrundfahrt zu den einzelnen Denkmalstationen in der Wersestadt.

Bericht folgt



Rund 25 Radlerinnen und Radler nutzten das Angebot der ADFC, in einer dreistündigen Radrundfahrt durch Ahlen die einzelnen Denkmäler zu besuchen und Infos zu erhalten. Organisator Michael Scharf (6. von links) zeigte sich über die Resonanz sehr erfreut. Bild: Otto

Alles muss raus: Bis zu 80% günstiger im Abverkauf echter Orientteppiche Teppich-Sachverständiger Lütkenhaus gibt auf und räumt eigenes Lager - Abgabe zu Tiefpreisen jetzt in Beckum!

Beckum. In der letzten Woche startete die eigene Lageräumung des Teppichsachverständigen Andreas Lütkenhaus in den Räumlichkeiten der Berkemeier Home Company. Nach über 30 Jahren der Selbstständigkeit beendet der Teppichfachmann seine Tätigkeiten. Lütkenhaus war in den letzten Jahren für zahlreiche Verkaufaktionen, Räumungen und Neueröffnungen im ganzen Bundesgebiet und auch im benachbarten Ausland verantwortlich. Schon die ersten Tage der Verkaufaktion zeigten, dass die Kunden in der Region alles richtig verstanden hatten. Viele Interessenten fragten gezielt

nach ihren Wunschteppichen und waren erstaunt über die große Auswahl. Ein zweites freudiges Staunen dann beim Erblicken des Preisschildes. Viele Teppichinteressenten nahmen sogar weite Wege auf sich und wurden fündig. Es hat sich wirklich gelohnt, so die einhellige Meinung vieler zufriedener Käufer. Bei Preisreduzierungen von mind. 50% auf das gesamte Teppichsortiment und oft noch viel mehr, findet hier jeder seinen Teppichtraum. Den größten Anlass zur Verwunderung gaben jedoch die 80%-reduzierte Stapel. „Das haben wir so nicht geglaubt“ oder „Wir

dachten, das sind nur Lockangebote“, hörte man nicht nur im Hintergrund. Viele Kunden gaben auch offen zu, dass sie wirklich nicht mit so drastischen Preisnachlässen gerechnet haben. „Um es kurz und verständlich zu erklären“, so Lütkenhaus, „ich habe von einem ehemaligen Kunden ein Angebot erhalten, das ich nicht ausschlagen kann. Es

wird mir sicherlich schwer fallen, die Eigenständigkeit aufzugeben - aber die anstehenden Herausforderungen sind spannend und ich freue mich darauf. So starte ich hier in Beckum, wo ich auch selber Aktionen mit diesen Highlights aufzupeppen. So entstand im Laufe der Jahre ein kleines, aber hochwertiges und aktuelles Teppichlager, das an Exklusivität

gesehen hat Lütkenhaus in den letzten Jahren immer wieder die Chance, hochwertigste Restbestände zu Tiefpreisen aufzukaufen, um die darauf folgenden Aktionen mit diesen Highlights aufzupeppen. So entstand im Laufe der Jahre ein kleines, aber hochwertiges und aktuelles Teppichlager, das an Exklusivität

sicherlich seinesgleichen sucht. Besonders zu erwähnen wäre z.B. die außergewöhnliche Sammlung antiker Brücken. „Noch zu Jahresbeginn habe ich von einem großen Importeur einen wunderschönen Teppichbestand erwerben können“, so Lütkenhaus. „Aber das Leben ist nun mal nicht berechenbar. Um Interessenskonflikte mit meinem zukünftigen Arbeitgeber schon im Vorfeld zu vermeiden, werde ich mein komplettes Lager jetzt und hier in Beckum auflösen und mein Gewerbe abmelden.“ Inhaber Hermann-Josef Berkemeier sieht den Vorteil für seine Kunden: „Ich bin sicher, dass sich daraus für unser Möbelhaus und

unsere Kunden die einzigartige und letztmalige Gelegenheit ergibt, Teppiche von fantastischer Qualität zu Preisen zu erwerben, die durch den enormen Zeitdruck mit immens hohen Nachlässen angeboten werden. Eine einmalige Aktion, die es so auch nicht wieder geben wird.“ Noch ist die Auswahl riesig. So ist z. B. jetzt ein alter amerikanischer Sarough, eine echte Rarität, Pflanzenfarbe, ca. 250 x 350 cm, vorher 8.300,00 jetzt mit 4.133,- € ausgezeichnet. Über 4.000,- € gespart. Bei einem Ind. Bidjar, ca. 196 x 287 cm, sind 80% zu sparen. Ehemalige Verkaufsempfehlung 3.300,00 - jetzt 660,- €. Abgabe nur solange Vorrat reicht!



BERKEMEIER HOME COMPANY GmbH & Co. KG Elker 14, 59269 Beckum (an der B61 Richtung Hamm) MOBEL DEIN LEBEN AUF

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr

Abverkauf des Teppichfachmanns A. Lütkenhaus wegen endgültiger Geschäftsaufgabe

Kalenderblatt Montag, 10. September Namenstag: Nikolaus von Tolentino Tagesspruch: Neugier ist eine Tochter der Eifersucht. Molière Gedenktage: 1638 Maria Teresa von Spanien, Cousine und Gemahlin des Sonnenkönigs Ludwig XIV., geboren 1898 Manfred Hausmann, deutscher Schriftsteller, geboren 1898 Elisabeth Eugenie Amalie (auch Sisi genannt), Kaiserin von Österreich, gestorben.

ANZEIGE SCHMIDT Heizöl · Diesel · Kaminholz 0 25 99 / 9 39 20 www.heizuel-schmidt.de

Dienstag Eucharistiefeier und Treffen Ahlen (at). Die Seniorengemeinschaft St. Elisabeth in Ahlen teilt mit, dass nach der Eucharistiefeier am morgigen Dienstag, 11. September, ab 15 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Elisabeth eingeladen wird. Wer gerne neu dazukommen möchte, sei willkommen, heißt es in der Ankündigung.

ANZEIGE Brinkmann Ihre Friedhofsgärtnerei Friedhofsweg 8 · Oelde · ☎ 61980

Ahlener Tageblatt die guten Seiten des Tages Ihr Draht zu uns Lokalredaktion E-Mail: at@die-glocke.de Telefon: (0 23 82) 89 01 - 20 Telefax: - 19 Maria Kessing (Leitung): - 21 Detlef P. Jotzeit (Stv. Leit.): - 26 Dominik Lange: - 25 Rudolf Rademacher: - 23 Dirk Werner: - 24 Lokalsport E-Mail: at-sport@die-glocke.de Telefax: - 19 Uwe Gehrman: - 30 Geschäftsstelle Öffnungszeiten Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr Anschrift Gerichtsstraße 3 · 59227 Ahlen Postfach 363 · 59204 Ahlen Servicecenter Aboservice Telefon: 0 25 22 / 73 - 2 20 Anzeigenannahme Telefon: 0 25 22 / 73 - 3 00 Telefax: 0 25 22 / 73 - 2 21 E-Mail: servicecenter@die-glocke.de Öffnungszeiten Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr Fr. 6 bis 16.30 Uhr Sa. 7 bis 12 Uhr Internet www.die-glocke.de

ANZEIGE Alles muss raus: Bis zu 80% günstiger im Abverkauf echter Orientteppiche Teppich-Sachverständiger Lütkenhaus gibt auf und räumt eigenes Lager - Abgabe zu Tiefpreisen jetzt in Beckum! Beckum. In der letzten Woche startete die eigene Lageräumung des Teppichsachverständigen Andreas Lütkenhaus in den Räumlichkeiten der Berkemeier Home Company. Nach über 30 Jahren der Selbstständigkeit beendet der Teppichfachmann seine Tätigkeiten. Lütkenhaus war in den letzten Jahren für zahlreiche Verkaufaktionen, Räumungen und Neueröffnungen im ganzen Bundesgebiet und auch im benachbarten Ausland verantwortlich. Schon die ersten Tage der Verkaufaktion zeigten, dass die Kunden in der Region alles richtig verstanden hatten. Viele Interessenten fragten gezielt nach ihren Wunschteppichen und waren erstaunt über die große Auswahl. Ein zweites freudiges Staunen dann beim Erblicken des Preisschildes. Viele Teppichinteressenten nahmen sogar weite Wege auf sich und wurden fündig. Es hat sich wirklich gelohnt, so die einhellige Meinung vieler zufriedener Käufer. Bei Preisreduzierungen von mind. 50% auf das gesamte Teppichsortiment und oft noch viel mehr, findet hier jeder seinen Teppichtraum. Den größten Anlass zur Verwunderung gaben jedoch die 80%-reduzierte Stapel. „Das haben wir so nicht geglaubt“ oder „Wir dachten, das sind nur Lockangebote“, hörte man nicht nur im Hintergrund. Viele Kunden gaben auch offen zu, dass sie wirklich nicht mit so drastischen Preisnachlässen gerechnet haben. „Um es kurz und verständlich zu erklären“, so Lütkenhaus, „ich habe von einem ehemaligen Kunden ein Angebot erhalten, das ich nicht ausschlagen kann. Es wird mir sicherlich schwer fallen, die Eigenständigkeit aufzugeben - aber die anstehenden Herausforderungen sind spannend und ich freue mich darauf. So starte ich hier in Beckum, wo ich auch selber Aktionen mit diesen Highlights aufzupeppen. So entstand im Laufe der Jahre ein kleines, aber hochwertiges und aktuelles Teppichlager, das an Exklusivität gesehen hat Lütkenhaus in den letzten Jahren immer wieder die Chance, hochwertigste Restbestände zu Tiefpreisen aufzukaufen, um die darauf folgenden Aktionen mit diesen Highlights aufzupeppen. So entstand im Laufe der Jahre ein kleines, aber hochwertiges und aktuelles Teppichlager, das an Exklusivität sicherlich seinesgleichen sucht. Besonders zu erwähnen wäre z.B. die außergewöhnliche Sammlung antiker Brücken. „Noch zu Jahresbeginn habe ich von einem großen Importeur einen wunderschönen Teppichbestand erwerben können“, so Lütkenhaus. „Aber das Leben ist nun mal nicht berechenbar. Um Interessenskonflikte mit meinem zukünftigen Arbeitgeber schon im Vorfeld zu vermeiden, werde ich mein komplettes Lager jetzt und hier in Beckum auflösen und mein Gewerbe abmelden.“ Inhaber Hermann-Josef Berkemeier sieht den Vorteil für seine Kunden: „Ich bin sicher, dass sich daraus für unser Möbelhaus und unsere Kunden die einzigartige und letztmalige Gelegenheit ergibt, Teppiche von fantastischer Qualität zu Preisen zu erwerben, die durch den enormen Zeitdruck mit immens hohen Nachlässen angeboten werden. Eine einmalige Aktion, die es so auch nicht wieder geben wird.“ Noch ist die Auswahl riesig. So ist z. B. jetzt ein alter amerikanischer Sarough, eine echte Rarität, Pflanzenfarbe, ca. 250 x 350 cm, vorher 8.300,00 jetzt mit 4.133,- € ausgezeichnet. Über 4.000,- € gespart. Bei einem Ind. Bidjar, ca. 196 x 287 cm, sind 80% zu sparen. Ehemalige Verkaufsempfehlung 3.300,00 - jetzt 660,- €. Abgabe nur solange Vorrat reicht!